

Der Teilorts- zugleich Aufbauplan "Am Kakelsberge"  
der Gemeinde Esbeck wird unter folgenden Bedingungen  
genehmigt:

1. Die Zuwegung zu den einzelnen Baugrundstücken erfolgt über den ca. 50 m ostwärts der B 244 geplanten Siedlungsweg. Direkte Zuwegungen von den Baugrundstücken zur B 244 dürfen nicht angelegt werden.
2. Der Anschluß des Siedlungsweges an die B 244 bei Km 10,2 und an die L.II.O.Nr. 23 bei Km 0,05 ist im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt Helmstedt herzustellen.
3. Die Baugrundstücke sind entlang der B 244 und der L.II.O. Nr. 23 geschlossen - ohne Tor und Pforte - einzuzäunen.
4. Die Baugrundstücksflächen dürfen in der Bauverbotszone nach § 9 (1) FStrG in einer Tiefe von 20 m von der Fahrbahnkante der B 244 nicht bebaut werden.
5. Die im Lageplan M. 1: 1000 eingezeichneten Sichtdreiecke an der Einmündung der Siedlungsstraße in die B 244 bei Km 10,2 (Seitenlänge auf der B 244 von 120 m und auf dem Siedlungsweg von 22m) und in die L.II.O. Nr. 23 (Seitenlänge auf der B 244 von 120 m und auf der L.II.O. Nr. 23 von 52 m) dürfen in mehr als 0,80 m Höhe über den Fahrbahnoberkanten der Straßen nach § 11 (2) FStrG in der Sicht nicht versperrt werden.
6. Grundstücksabwässer dürfen nicht auf Straßengebiet der B 244 und der L.II.O. Nr. 23 abgeleitet werden.
7. Das Schmutz- und Regenwasser ist in gesonderten Leitungen abzuführen.
8. Die Grundstücke sind an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Esbeck anzuschliessen.
9. Die Höhe der Gebäude ist so festzulegen, daß die Schmutz- und Regenwasserleitungen genügend Gefälle zu der vorhandenen Kanalisation der Gemeinde erhalten.

Helmstedt, den 24. Januar 1961



Landkreis Helmstedt  
Der Oberkreisdirektor  
Im Auftrage

*[Handwritten Signature]*  
Kreisverwaltungsrat

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom .....

Esbeck, den ..... Für den Verwaltungsausschuß

.....  
Bürgermeister      Gemeindedirektor